

Arbeiterkampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Sonntag nachmittags. Bezugspreis frei Haus monatlich 2,50 RM. Durch die Post monatlich 2,60 RM ohne Zustellungsgebühr. Verlag u. Geschäftsstelle: Verlagsdruckerei, 14. Januar 1947 u. 2201. Telefon 7-5 Uhr. Geschäftsleitung: Januar 1945. Sprechzeit 12-1 Uhr. Der Anzeigenpreis beträgt 200 RM für den Mittelteil 500 und 300 RM für den Restteil, einschließlich der den verschiedenen Zeitstellen. Anzeigen bis zum 10. Uhr werden, größere tags vorher. - Postfachnummer: Leipzig 1008 48, Fritz-Kroß, Halle

Eingelapreis 1 Mark

Montag, den 22. Mai 1922

2. Jahrgang, Nr. 118

Ein Verbrüderungsfest Sinnes weist das erste Glas Carl Legien

Wilhelmshaven, 21. Mai. In einer wahrhaft „erhebenden“ Feier gestaltete sich der Stapelauf der neuen Sinnesdampfer, der in Erinnerung an die trefflichen Dienste, die Carl Legien der deutschen Bourgeoisie geleistet, mit dessen Namen getauft wurde. Außer den sozialdemokratischen Göttern Koske, Bauer und Ebert waren der Geheimrat Wagner, ein Vorstandsmitglied des Deutschen Industriellenverbandes, und Hugo Sillner anwesend, um in patriotischen Reden die „Arbeitsgemeinschaft“ zwischen Kapital und Arbeit, die glückliche Vereinigung des Volkswirtschaftens usw. zu feiern. Sinnes führte aus: „Als im Herbst 1918 der Krieg den unglücklichen Ausgang nahm, als das haantische Gebäude bis in die Grundfesten erschüttert war, als die Demobilisierung, deren Schwierigkeiten damals nur wenige in ihrer vollen Tragweite übersehen, Deutschland in ein Chaos zu stürzen drohte, damals ist

die eventuelle 26 Millionen Pfund Sterling nach sogenannten Kreditfacilität (Deckel über den Freibandel) und noch 20 Millionen nach Exportkredit (dem Exportkredit), aber von allen diesen eventuellen Krediten kann die russische Regierung auf keinen Pfennig rechnen. Schaffen ist es klar, daß die Kredite nicht so sehr für die ausländischen Industrien bei ihrem Handel mit Rußland notwendig sind, sondern sie sind vor allem der russischen Regierung notwendig für die systematische Wiederherstellung der technischen und der wirtschaftlichen Apparate des Landes nach einem bestimmten Plan. Damit die Privatinitiative — auch die ausländische Privatinitiative — sich in Rußland entfalten kann, ist notwendig wenigstens eine minimale Befreiung des Transports, eine minimale Regulierung der Finanzen und der allgemeinen Lebensbedingungen, eine Regulierung all dessen, was während der acht Jahre der unerbörten Zerstörungen und der Notlage gestillt hat. Kraftin erklärte weiter, daß, wenn die kapitalistischen Staaten die Kreditfrage vom Standpunkt der unmittelbaren Profite behandeln werden, Rußland Separatverträge abschließen und — im schlimmsten Falle seine Angelegenheit selbständig regeln wird.

Die rheinischen Kommunisten gegen den Separatismus

Köln, 18. Mai. Die drei Bezirksleitungen der Kommunistischen Partei Rheinland-West, Rheinland-Süd und Mittelrhein erlassen heute eine Rundgebung zur Rheinlandfrage, die durch die Unruhe gewisser bürgerlicher, besonders aber zentrumlicher Kreise, wieder im Vordergrund des politischen Interesses im Rheinland steht. Es wird in dieser Rundgebung u. a. folgendes gesagt:

„In der letzten Zeit machen sich erneut Bestrebungen auf Lösung des Rheinlands vom Reich und von Preußen bemerkbar. Demgegenüber hält es die Kommunistische Partei für ihre Pflicht, erneut zu betonen, daß sie diese Bewegung aufs härteste verurteilt. Die Trennung der Rheinlande vom Reich oder von Preußen widerspricht ihrem eigenen Interesse. Es ist eine Illusion, anzunehmen, daß in der sogenannten Rheinland-Republic von Ententegenossen die arbeitenden Schichten, seien es Arbeiter, Angestellte, Beamte oder Kleinbauern, etwa mehr Freiheiten erhalten würden. Arbeiter dürfen auf diesen Schwind nicht reinkommen. Das Kapital bleibt sich überall gleich. Der Streikstempel der rheinischen Arbeiterklasse aus den Fesseln des Kapitals wird und kann nur gelingen im engen Zusammenhange und im Lichte mit den deutschen Arbeiterkraft. Nur durch den Sieg über das internationale Kapital und die internationalen Bourgeoisie wird für die rheinische Arbeiterklasse die Befreiungsmöglichkeit bestehen. Eine Lösung der Rheinlande von Deutschland wird den Klassenkampf nur hemmen, denn die erneute Auslösung nationalstaatlicher Kämpfe und eine Trennung der rheinischen Arbeiterkraft von ihren deutschen Klassenangehörigen wird sie nur schwächen im Kampfe gegen ihre Ausbeuter und Widersäter, seien es in- oder ausländische Kapitalisten.“

Die Rundgebung schließt mit nachstehendem Appell an die Arbeitermassen: „Die Kommunistische Partei warnt Euch aber zugleich ausdrücklich davor, den nationalstaatlichen Entwürfszwecken gewisser Kreise mitzumachen, jener Kreise, die während des Krieges nicht genug an Anzeigungen bekommen konnten. Die Kapitalistenklasse hat es noch immer verstanden, durch nationalstaatliche Lebensweisen die Arbeiterkräfte zu verwirren. Zu dem nationalstaatlichen Schmelz der deutschen Schichtkämpfe rufen auch die Kommunisten auf. Euch auf Eure eigenen Interessen zu bestimmen. Euch nicht täuschen durch irgendwelche Mährchen. Nehmt Stellung in allen Betrieben, sprecht mit allen Klassenangehörigen zur einheitlichen Abwehr gegen die Separatisten.“

Infozoo des späten Eintreffens...

Wolffs Bureau meldet: Riga, 22. Mai. Aus Rußland ein getroffene Mitteilung der amerikanischen Administration teilen mit, daß die Hungerrate in der Ukraine, in Ost- und Westrußland, in der Arim und einem Teil der Ukraine an Umfang zugenommen. Auch von der kommenden Ernte könne eine Besserung nicht erhofft werden, da in Folge des späten Eintreffens des ausländischen Saatgetreides nur ein geringer Teil der Felder bepflanzt werden konnte. Die aus Rußland gekommenen Amerikaner bestätigen also, daß die kapitalistischen Regierungen die ungeheure Schuld an dem Massenuntergang in Osteuropa auf sich geladen haben. Hätte man sich, statt in Ausbeuterinteressen um die Hungerrate getümmelt, so wäre das Saatgetreide früh genug eingetroffen.

Großfeuer in der Spinnelei. Laut „L.“ überfiel ein Feuer Obergeschoss und Dachstuhl der Spinnelei in Löhnhilf (Saßfen) mit großen Vorräten an Garn und mit wertvollen Maschinen ein. Der Schaden beträgt etwa fünf Millionen Mark.

Gegen die Schlichtungsordnung und die „Regeln“ des ADGB.

ADGB und Afa-Bund haben an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, in der sie sich gegen einzelne Bestimmungen der neuen Schlichtungsordnung wenden. Die Eingabe richtet sich, was bei der Einstellung der obersten Instanzen der freien Gewerkschaftsbewegung selbstverständlich ist, nicht grundsätzlich gegen die Schlichtungsordnung, die eine vollständige Schlichtungsordnung des Streitrechtes mit sich bringt. Zunächst hält es die Eingabe für nötig, daß die Interessen der Arbeitnehmer, die über den Namen des einzelnen Arbeitsschlichters hinausgehen und sehr oft die Interessen großer Konflikte weiter Arbeiterkreise sind, der Schlichtungsordnung unterstellt werden müssen. Weiter wendet sich die Eingabe gegen die Beschränkung des Selbstverpflichtungsrechtes, die in der Schlichtungsordnung völlig beseitigt ist, selbst wenn gesagt wird, daß die wirtschaftlichen Organisationen und die kommunalen Körperschaften das Recht haben, die angebotenen „unparteiischen“ Vorschläge vorzuschlagen. Weiter werden Bestimmungen der Bundes- und Reichsbehörden diese Bestimmungen. Die Eingabe verlangt, daß die Vorschriften nicht erlassen, sondern von den Betriebsräten genehmigt und bei ungenügender Einigung entlassen werden. In der Hauptsache wendet sich die Eingabe gegen die Anwendung von gesetzlichen Zwangsmaßnahmen, die angewendet werden sollen, wenn ein Streik rechtmäßig ist und wie sie im § 55 der Schlichtungsordnung angeordnet sind.

Die Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer bilden, nach der Eingabe, eine viel sicherer Grundlage für die Schlichtung als alle Zwangsmaßnahmen.

Durch die Verengung und den noch besseren Ausbau der Arbeitsgemeinschaft, die die freien Gewerkschaften im Verein mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern der deutschen Wirtschaft gebildet haben, glaubt der ADGB, und Afa-Bund, Eingriffe in das Koalitionsrecht zu verhindern. Die Eingabe weist zur Begründung auf den Antrag hin, den der ADGB an den Gewerkschaftsverband in Leipzig gestellt hat und betont, daß das bekannte Reglement zur Verhütung von wilden Streiks und von Streiks in lebenswichtigen Betrieben genügt, um das Wirtschaftsleben vor Erschütterungen zu bewahren.

Da der ADGB nicht anders kann, weil er sonst auch in den Augen des letzten Arbeiters als eine gewisse Organisation erkannt würde, betont er, daß eine abschließende Abstimmung, eine Abstimmung aller, bei der zwei Drittel der Stimmen in Frage kommenden Betriebsräte für einen Streit erklären müßte, eine Aufhebung des Streitrechtes überhaupt bedeute.

Der ADGB stellt sich also in der Rolle eines Revolutionärs hin, als Verteidiger des Streitrechtes und empfiehlt eine andere Regelung, seinen Antrag an den Gewerkschaftsverband, die Regel zur Führung von Streikaktionen und Unterbrechung von Streiks in lebenswichtigen Betrieben. Nun, dieser Antrag bedeutet, wenn vielleicht auch besser verfaßlicht, eine ebenso harte Knebelung und Einschränkung der Arbeiterkraft bei der Führung von wirtschaftlichen Kämpfen aller Art, von politischen Streiks ganz abgesehen, wie die Schlichtungsordnung, die mit Hilfe gegen die protestierenden ADGB und der Sozialdemokraten im Reichswirtschaftsrat zustande gekommen ist.

Wenn der ADGB in seinen Regeln verlangt, daß ein engeres Zusammenarbeiten der in Frage kommenden Gewerkschaften vorgenommen werden soll, werden wir ihn ohne weiteres unterstützen. Der ADGB schlägt aber seine Regeln nicht vor, um ein schnelleres und schlagkräftigeres Arbeiten der Verbände zu erzielen, sondern um durch eine veränderte Bureaukratie, durch das „Durchfallen aller Zulassungen“, der gewerkschaftlichen und gesetzlichen, dem ungünstigen Willen der unermüdeten Arbeiter die Stirne abzulassen.“

Diese unere Überzeugung wird bestätigt durch die Art der Führung gerade des großen Kampfes in Gildeshausen. Obwohl neben den Metallindustriellen auch die Unternehmer der Textilindustrie einen Vorstoß gegen die 48-Stundenwoche unternahm, wurden es nicht nur die Hauptvorstände des ADGB und IAB, die eine gegenseitige Fühlungsnahme verhinderten und einem geschlossenen Vorgehen die Wege verperzten, sondern auch der ADGB, der erst nach langer Wochen zu diesem Kampfe Stellung nahm und dann mit einem elenden Anruf zu finanzieller Unterstützung herauskam, im Übrigen aber einen Kompromiß zwischen Arbeitern und Unternehmern des Wort rebezt.

Diese Regeln sind auch zu vermeiden, wenn sie vor Beschäftigten, die zu Streiks in lebenswichtigen Betrieben führen können, verlangen, daß der ADGB zu benachteiligen und ihm eine angemessene Frist zur glücklichen Beilegung des Konfliktes gegeben werden soll.

Bei dem letzten Streik der Eisenbahner und der Berliner Gemeinbedarbeiter hat man ein Bild von dieser glücklichen Vermittlung, des ADGB, bekommen. Obwohl ihm das Ultimatum der Eisenbahner genau so wie der Regierung bekannt war, haben diese Streik ihren ganzen Einfluß konzentriert, um den Kampf nicht nur zu verhindern, sondern ihn zu verzerrten nach Ehrlich und Kaden. Ebenso zu vermeiden ist die Einbeziehung des Kohlenbergbaus in die Kategorie der lebenswichtigen Betriebe und der „Anmeldeung“ wogegen glücklicher Beilegung von Konflikten. Der Streik im Dortmunder Revier hat uns gezeigt, mit welsch brutalen Mitteln die Grundverbände gerade auf der Arbeitgemeinschaft jetzt vor-

Carl Legien einer der Lebensretter Deutschlands geworden. Er gab den Ausschlag, daß die Zentral-Arbeitsgemeinschaft paritätisch durchgeführt werden konnte. Er erklärte auf dieser Grundlage der damaligen Regierung mit Dr. Rathenau und mir, daß Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Demobilisierung selbst in die Hand nehmen würden, wenn nicht wenigstens die schimmlichen paritätischen Hindernisse vor der gemeinsamen Lebensarbeit zurücktreten würden.

Das war eine Gestalt an weiser Selbstbeschränkung im Dienst des gemeinsamen Interesses. Da drohte die Gefahr des völligen Chaos, die Gefahr, daß das bürgerliche und bürgerliche Deutschland in tiefsten bürgerlichen Zustände geriet wie Rußland. Zustände, die einen noch ungleich entsetzlicheren Ausgang nehmen mußten wie in dem Agrarland Rußland. Damals hätte Carl Legien das Vaterland und

sein Volk über die Wastpolitik der Parteien.

Kann es ein krasseres Dokument für den hohelosen Arbeiterverrat der Nosstiden geben, als diese rückwärtige Anerkennung Sinnes? Und ist dieses offene Verbrüderungsfest, dessen frecher Zynismus wohl kaum noch in der Geschichte der Arbeiterbewegung überboten wurde, nicht ein neuer schlagender Beweis, wenn es dessen überhaupt noch bedürfte, für die Richtigkeit der Tatsache, daß die Sozialdemokraten bewusste Agenten der Ausbeuter in den Reihen der Arbeiterkraft sind?

Wrangel droht — Unruhen in Bulgarien

Sofia, 20. Mai. General Wrangel hat von Belgrad an den bulgarischen Ministerräten ein Telegramm gerichtet, worin er die von der bulgarischen Regierung zur Unterstützung des unglücklich aufgedeckten Komplottes der in Bulgarien untergebrachten Leberste der Wrangel-Armee eingeleiteten Maßnahmen auf eine Schwäche gegenüber der Sowjetregierung zurückführt und anknüpft, daß die Angehörigen seiner Armee sich von neuem zusammenzuschließen werden. Diese Rundgebung Wrangels hat in ganz Bulgarien lebhafteste Zustimmung hervorgerufen. Ein Communiqué der Regierung weist darauf hin, daß, wie die Tatsachen lehren, die von Bulgarien aufgenommenen Leberste der Wrangel-Armee unter Wahrung ihrer Selbstbestimmungsrechte nicht aufzugeschoben haben, eine bewaffnete Macht zu bilden, die sich anschießt, in Tätigkeit zu treten.

Im Zusammenhang mit den vielfach gemeldeten Bauernunruhen in Bulgarien ist diese Meldung von erhöhter Bedeutung. Die Wrangelarmeen, die von der bulgarischen Regierung mit offenen Armen aufgenommen wurden, sind derselben über den Kopf gewachsen. Sie haulen im Lande wie Feuerschiffen. Die Empörung der bulgarischen Bauern und Arbeiter, die in erster Linie unter der Wrangelarmeenquartierung zu leiden haben, richtet sich jetzt nachdrücklich gegen die eigene Regierung.

Kraftin über die Ergebnisse von Genua

In einer Unterredung mit einem Korrespondenten des „Kata-nun“ äußerte sich Kraftin, der russische Volkskommissar für Außenangelegenheiten, über die Ergebnisse von Genua folgend: Europa will von uns um jeden Preis die Verpflichtung erzwungen, die nicht von uns abgeholfenen Verträge anzuerkennen. Es bietet uns aber dafür nichts Positives: weder eine ernste Finanzhilfe, die uns eine rasche Wiederherstellung des wirtschaftlichen und administrativen Apparats ermöglichen würde, noch juristische Festlegung unserer Beziehungen, ohne die die Frage des Wiederaufbaues in die Länge gezogen werden muß. Die Konferenz, die unter der Parole der „wirtschaftlichen Wiederherstellung Rußlands und Europas“ einberufen wurde, hat in Wirklichkeit nicht die Grundfrage berührt, die die Basis dieses Problems bildet. Jedem Wirtschaftler muß es klar sein, daß der erste Schritt für die rasche Wiederherstellung Rußlands die Kreditfrage ist. Inzwischen sind alle Anhebungen, die die möglichen Kredite sehr unbedeutend. Man spricht über 20 Millionen Pfund Sterling für das internationale Konjunktions, man spricht noch über

Ein Antrag Braunshweig, aus der Arbeitgemeinschaft auszutreten, um wieder Klaffenantenn-Organisation zu werden, wird abgelehnt. Angenommen wird lediglich der Satz: Der 3. Verhandlungstag beantragt, mit allen Mitteln den Kampf für die zehn Punkte des ADGB aufzunehmen.

In der Disjunktion sprechen sich die meisten Redner dahin gehend aus, daß die zehn Punkte noch nicht durchzuführen seien, weil der ADGB noch nicht die Macht dazu hat. Daraus kann man ersehen, welche Gefahr auf der Konferenz waren. Der vereitelte Berliner Gemeinderatsbeschluss und eine ausgiebige Kommunistenbewegung waren die Hauptmomente des ersten Tages.

Gauleiter Wandersdorf (Magdeburg) weist auf die immer größer werdenden Schwierigkeiten bei Verhandlungen hin. Die Verhandlungsmomente der Arbeiter ist nach Ansicht der Parteiführer zu groß und daher zu schwierig; er wird verkündet und umschließt für Gau Magdeburg fünf Vertreter, Erfurt zwei, Halle zwei, Jena drei, ohne Ausnahme (Gauleiter). Man will bei den Verhandlungen nicht Teilnehmer dabei haben.

Der wichtigste Punkt (Tarifvertrag) wird am schnellsten erledigt. Der mit dem Mitteldeutschen Arbeitgeberverband abgeschlossene

Bestärker wird vom 1. April d. J. durch den Reichsmantelstreik abgelehnt. Abgesehen von einigen Beschäftigten gegenüber dem bisherigen Bestärker ist der 8. ausfallgeheben. Bei bringendem Bedürfnis, wofür der Dienstleistungen entscheidet, ist jeder Arbeiter verpflichtet, auch über die festgesetzte Zeit zu arbeiten, während bisher immer noch Land- im Einvernehmen mit der Arbeitervertretung. Der Vertrag wurde gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen. Beschlossen wird noch, den Mantelstreik in Druck zu geben und den einzelnen Filialen zuzulassen.

Eisenburg
Stahlindustrie. Die hiesigen Stahlwerke hatten sich dem Antikommunisten Stabell von der „Kulturliga“ für eine öffentliche Verammlung verpflichtet. Aber gleich zu Beginn der Verammlung gab es einen unerhofften Zwischenfall, da auch die Kommunisten erschienen waren, die sich gegen die Stahlhelmspropositionen wandten. Einer unserer Redner machte sich zum Wort, das ihm umerlegt wurde. Er forderte dann die Entfernung der Schwarzweissen, da die ein Stahlhelm stierte. Als dieser Forderung nicht entsprochen wurde, verließen die Klassenbewußten

Arbeiter, die ziemlich zahlreich vertreten waren, demonstriert den Saal. Erst dann konnte der Referent die zurückgelassenen Redner, die es nicht anders haben wollten, abzurufen. Die Arbeitererschaft hat gezeigt, daß sie auf dem Posten ist.

Berndorf
Tatige Rechtsstaatler. Bei der Wahl der Gemeindevorsteher in Baulberg wurde der reaktionäre Gutsherrliche Reineide mit acht gegen vier Stimmen gewählt. Der Gemeinderat besteht aus sieben Rechtsstaatler und fünf Bürgerlichen. Drei von den ersten haben also den Reaktionär gewählt. Wunderlich sich jemand darüber?

Erfurt
Von einem Polizeibeamten ermordet wurde, wie die Blätter melden, der 57jährige Zigarettenhändler Paul Klauß in seinem Laden. Als Täter wurde noch in der Nacht der Unterwachtmeister der Schutzpolizei Willy Ewinius aus Gießen festgenommen. Er gab die Tat ein. Er gab an, er habe nach Breslau auf Urlaub fahren wollen und kein Geld dabei. Er habe sich daher auf diese Weise in den Besitz von Geld setzen wollen.

Die freiwillige „Klassenkampf“-Spende

überweist man am besten durch **Zahrlatz**: Postfachkonto Leipzig, Nr. 1068 48, Fritz Krosch, Halle (Saale). **Leier**, gehe zur Postanstalt!

Operetten-Theater.
Abendtäglich 7 1/2 Uhr.
© **Berlins größter Schinger** ©
„Die Königin der Nacht.“
Operette in 3 Akten von Walter Fello.
Bühnenregie... **W. H. Schur.**
Halle a. S., 10, Sommerstr. 10, (Telef. 10853).

„**Vollspart**“.
An verlebten 2107
Sonntagen und Sonntagen
Saal noch frei.

R. W. D.
Registrierung für Halle-Magdeburg.
Sachsen und Halle: Verzeichnis Nr. 14. Fernsprecher...
Zahlung bis 5 Uhr. Sonntags nachm. geschlossen.

Berfassungen.
Dorotheen Halle.
Europa: Verzeichnis Nr. 14, Berlin 1474. Ge...
Zahlung bis 5 Uhr. Sonntags nachm. geschlossen.

Der Erfolg einer Anzeige im Klassenkampf ist sicher!
Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter.

UT Leipzig Str. 88. **Die kleine Modistenmode.** Die Geschichte einer Sommermode vier Monaten. Der große amerikan. **Kritik** des Glüds. 6 packende Alte mit Norma Lalmadge. 2202 Beginn in

WT Walsballe-Schiffplatz-Theater. Der neueste **Montini-Großfilm** **Der Mann aus Stahl.** Das Spiel m. d. Gdhr. Den Genialistenbauer in 6 Akten mit **Luciano Albertini.** **Die Stunde d. Erkenntnis** Schauspiel in 5 Akten mit **Das Jüngl.** **Leo Reuter** in dem Lustspiel **Zwangsverlobung**

UT Alte Fronstraße 11a. **Der große Erfolg!** **Der** **Halsanzugeiger.** Gütlich aus dem Großstadtleben in 6 Akten mit **Hans Mendenhoff.** **Leo Reuter** in dem Lustspiel **Zwangsverlobung**

Städtetheater Halle, Montag, 22. Mai; Dienstag, 23. Mai; Mittwoch, 24. Mai; Donnerstag, 25. Mai; Freitag, 26. Mai; Samstag, 27. Mai; Sonntag, 28. Mai; Montag, 29. Mai; Dienstag, 30. Mai; Mittwoch, 31. Mai; Donnerstag, 1. Juni; Freitag, 2. Juni; Samstag, 3. Juni; Sonntag, 4. Juni; Montag, 5. Juni; Dienstag, 6. Juni; Mittwoch, 7. Juni; Donnerstag, 8. Juni; Freitag, 9. Juni; Samstag, 10. Juni; Sonntag, 11. Juni; Montag, 12. Juni; Dienstag, 13. Juni; Mittwoch, 14. Juni; Donnerstag, 15. Juni; Freitag, 16. Juni; Samstag, 17. Juni; Sonntag, 18. Juni; Montag, 19. Juni; Dienstag, 20. Juni; Mittwoch, 21. Juni; Donnerstag, 22. Juni; Freitag, 23. Juni; Samstag, 24. Juni; Sonntag, 25. Juni; Montag, 26. Juni; Dienstag, 27. Juni; Mittwoch, 28. Juni; Donnerstag, 29. Juni; Freitag, 30. Juni; Samstag, 1. Juli; Sonntag, 2. Juli; Montag, 3. Juli; Dienstag, 4. Juli; Mittwoch, 5. Juli; Donnerstag, 6. Juli; Freitag, 7. Juli; Samstag, 8. Juli; Sonntag, 9. Juli; Montag, 10. Juli; Dienstag, 11. Juli; Mittwoch, 12. Juli; Donnerstag, 13. Juli; Freitag, 14. Juli; Samstag, 15. Juli; Sonntag, 16. Juli; Montag, 17. Juli; Dienstag, 18. Juli; Mittwoch, 19. Juli; Donnerstag, 20. Juli; Freitag, 21. Juli; Samstag, 22. Juli; Sonntag, 23. Juli; Montag, 24. Juli; Dienstag, 25. Juli; Mittwoch, 26. Juli; Donnerstag, 27. Juli; Freitag, 28. Juli; Samstag, 29. Juli; Sonntag, 30. Juli; Montag, 31. Juli; Dienstag, 1. August; Mittwoch, 2. August; Donnerstag, 3. August; Freitag, 4. August; Samstag, 5. August; Sonntag, 6. August; Montag, 7. August; Dienstag, 8. August; Mittwoch, 9. August; Donnerstag, 10. August; Freitag, 11. August; Samstag, 12. August; Sonntag, 13. August; Montag, 14. August; Dienstag, 15. August; Mittwoch, 16. August; Donnerstag, 17. August; Freitag, 18. August; Samstag, 19. August; Sonntag, 20. August; Montag, 21. August; Dienstag, 22. August; Mittwoch, 23. August; Donnerstag, 24. August; Freitag, 25. August; Samstag, 26. August; Sonntag, 27. August; Montag, 28. August; Dienstag, 29. August; Mittwoch, 30. August; Donnerstag, 31. August; Freitag, 1. September; Samstag, 2. September; Sonntag, 3. September; Montag, 4. September; Dienstag, 5. September; Mittwoch, 6. September; Donnerstag, 7. September; Freitag, 8. September; Samstag, 9. September; Sonntag, 10. September; Montag, 11. September; Dienstag, 12. September; Mittwoch, 13. September; Donnerstag, 14. September; Freitag, 15. September; Samstag, 16. September; Sonntag, 17. September; Montag, 18. September; Dienstag, 19. September; Mittwoch, 20. September; Donnerstag, 21. September; Freitag, 22. September; Samstag, 23. September; Sonntag, 24. September; Montag, 25. September; Dienstag, 26. September; Mittwoch, 27. September; Donnerstag, 28. September; Freitag, 29. September; Samstag, 30. September; Sonntag, 1. Oktober; Montag, 2. Oktober; Dienstag, 3. Oktober; Mittwoch, 4. Oktober; Donnerstag, 5. Oktober; Freitag, 6. Oktober; Samstag, 7. Oktober; Sonntag, 8. Oktober; Montag, 9. Oktober; Dienstag, 10. Oktober; Mittwoch, 11. Oktober; Donnerstag, 12. Oktober; Freitag, 13. Oktober; Samstag, 14. Oktober; Sonntag, 15. Oktober; Montag, 16. Oktober; Dienstag, 17. Oktober; Mittwoch, 18. Oktober; Donnerstag, 19. Oktober; Freitag, 20. Oktober; Samstag, 21. Oktober; Sonntag, 22. Oktober; Montag, 23. Oktober; Dienstag, 24. Oktober; Mittwoch, 25. Oktober; Donnerstag, 26. Oktober; Freitag, 27. Oktober; Samstag, 28. Oktober; Sonntag, 29. Oktober; Montag, 30. Oktober; Dienstag, 31. Oktober; Mittwoch, 1. November; Donnerstag, 2. November; Freitag, 3. November; Samstag, 4. November; Sonntag, 5. November; Montag, 6. November; Dienstag, 7. November; Mittwoch, 8. November; Donnerstag, 9. November; Freitag, 10. November; Samstag, 11. November; Sonntag, 12. November; Montag, 13. November; Dienstag, 14. November; Mittwoch, 15. November; Donnerstag, 16. November; Freitag, 17. November; Samstag, 18. November; Sonntag, 19. November; Montag, 20. November; Dienstag, 21. November; Mittwoch, 22. November; Donnerstag, 23. November; Freitag, 24. November; Samstag, 25. November; Sonntag, 26. November; Montag, 27. November; Dienstag, 28. November; Mittwoch, 29. November; Donnerstag, 30. November; Freitag, 1. Dezember; Samstag, 2. Dezember; Sonntag, 3. Dezember; Montag, 4. Dezember; Dienstag, 5. Dezember; Mittwoch, 6. Dezember; Donnerstag, 7. Dezember; Freitag, 8. Dezember; Samstag, 9. Dezember; Sonntag, 10. Dezember; Montag, 11. Dezember; Dienstag, 12. Dezember; Mittwoch, 13. Dezember; Donnerstag, 14. Dezember; Freitag, 15. Dezember; Samstag, 16. Dezember; Sonntag, 17. Dezember; Montag, 18. Dezember; Dienstag, 19. Dezember; Mittwoch, 20. Dezember; Donnerstag, 21. Dezember; Freitag, 22. Dezember; Samstag, 23. Dezember; Sonntag, 24. Dezember; Montag, 25. Dezember; Dienstag, 26. Dezember; Mittwoch, 27. Dezember; Donnerstag, 28. Dezember; Freitag, 29. Dezember; Samstag, 30. Dezember; Sonntag, 31. Dezember; Montag, 1. Januar; Dienstag, 2. Januar; Mittwoch, 3. Januar; Donnerstag, 4. Januar; Freitag, 5. Januar; Samstag, 6. Januar; Sonntag, 7. Januar; Montag, 8. Januar; Dienstag, 9. Januar; Mittwoch, 10. Januar; Donnerstag, 11. Januar; Freitag, 12. Januar; Samstag, 13. Januar; Sonntag, 14. Januar; Montag, 15. Januar; Dienstag, 16. Januar; Mittwoch, 17. Januar; Donnerstag, 18. Januar; Freitag, 19. Januar; Samstag, 20. Januar; Sonntag, 21. Januar; Montag, 22. Januar; Dienstag, 23. Januar; Mittwoch, 24. Januar; Donnerstag, 25. Januar; Freitag, 26. Januar; Samstag, 27. Januar; Sonntag, 28. Januar; Montag, 29. Januar; Dienstag, 30. Januar; Mittwoch, 31. Januar; Donnerstag, 1. Februar; Freitag, 2. Februar; Samstag, 3. Februar; Sonntag, 4. Februar; Montag, 5. Februar; Dienstag, 6. Februar; Mittwoch, 7. Februar; Donnerstag, 8. Februar; Freitag, 9. Februar; Samstag, 10. Februar; Sonntag, 11. Februar; Montag, 12. Februar; Dienstag, 13. Februar; Mittwoch, 14. Februar; Donnerstag, 15. Februar; Freitag, 16. Februar; Samstag, 17. Februar; Sonntag, 18. Februar; Montag, 19. Februar; Dienstag, 20. Februar; Mittwoch, 21. Februar; Donnerstag, 22. Februar; Freitag, 23. Februar; Samstag, 24. Februar; Sonntag, 25. Februar; Montag, 26. Februar; Dienstag, 27. Februar; Mittwoch, 28. Februar; Donnerstag, 29. Februar; Freitag, 30. Februar; Samstag, 1. März; Sonntag, 2. März; Montag, 3. März; Dienstag, 4. März; Mittwoch, 5. März; Donnerstag, 6. März; Freitag, 7. März; Samstag, 8. März; Sonntag, 9. März; Montag, 10. März; Dienstag, 11. März; Mittwoch, 12. März; Donnerstag, 13. März; Freitag, 14. März; Samstag, 15. März; Sonntag, 16. März; Montag, 17. März; Dienstag, 18. März; Mittwoch, 19. März; Donnerstag, 20. März; Freitag, 21. März; Samstag, 22. März; Sonntag, 23. März; Montag, 24. März; Dienstag, 25. März; Mittwoch, 26. März; Donnerstag, 27. März; Freitag, 28. März; Samstag, 29. März; Sonntag, 30. März; Montag, 31. März; Dienstag, 1. April; Mittwoch, 2. April; Donnerstag, 3. April; Freitag, 4. April; Samstag, 5. April; Sonntag, 6. April; Montag, 7. April; Dienstag, 8. April; Mittwoch, 9. April; Donnerstag, 10. April; Freitag, 11. April; Samstag, 12. April; Sonntag, 13. April; Montag, 14. April; Dienstag, 15. April; Mittwoch, 16. April; Donnerstag, 17. April; Freitag, 18. April; Samstag, 19. April; Sonntag, 20. April; Montag, 21. April; Dienstag, 22. April; Mittwoch, 23. April; Donnerstag, 24. April; Freitag, 25. April; Samstag, 26. April; Sonntag, 27. April; Montag, 28. April; Dienstag, 29. April; Mittwoch, 30. April; Donnerstag, 1. Mai; Freitag, 2. Mai; Samstag, 3. Mai; Sonntag, 4. Mai; Montag, 5. Mai; Dienstag, 6. Mai; Mittwoch, 7. Mai; Donnerstag, 8. Mai; Freitag, 9. Mai; Samstag, 10. Mai; Sonntag, 11. Mai; Montag, 12. Mai; Dienstag, 13. Mai; Mittwoch, 14. Mai; Donnerstag, 15. Mai; Freitag, 16. Mai; Samstag, 17. Mai; Sonntag, 18. Mai; Montag, 19. Mai; Dienstag, 20. Mai; Mittwoch, 21. Mai; Donnerstag, 22. Mai; Freitag, 23. Mai; Samstag, 24. Mai; Sonntag, 25. Mai; Montag, 26. Mai; Dienstag, 27. Mai; Mittwoch, 28. Mai; Donnerstag, 29. Mai; Freitag, 30. Mai; Samstag, 31. Mai; Sonntag, 1. Juni; Montag, 2. Juni; Dienstag, 3. Juni; Mittwoch, 4. Juni; Donnerstag, 5. Juni; Freitag, 6. Juni; Samstag, 7. Juni; Sonntag, 8. Juni; Montag, 9. Juni; Dienstag, 10. Juni; Mittwoch, 11. Juni; Donnerstag, 12. Juni; Freitag, 13. Juni; Samstag, 14. Juni; Sonntag, 15. Juni; Montag, 16. Juni; Dienstag, 17. Juni; Mittwoch, 18. Juni; Donnerstag, 19. Juni; Freitag, 20. Juni; Samstag, 21. Juni; Sonntag, 22. Juni; Montag, 23. Juni; Dienstag, 24. Juni; Mittwoch, 25. Juni; Donnerstag, 26. Juni; Freitag, 27. Juni; Samstag, 28. Juni; Sonntag, 29. Juni; Montag, 30. Juni; Dienstag, 1. Juli; Mittwoch, 2. Juli; Donnerstag, 3. Juli; Freitag, 4. Juli; Samstag, 5. Juli; Sonntag, 6. Juli; Montag, 7. Juli; Dienstag, 8. Juli; Mittwoch, 9. Juli; Donnerstag, 10. Juli; Freitag, 11. Juli; Samstag, 12. Juli; Sonntag, 13. Juli; Montag, 14. Juli; Dienstag, 15. Juli; Mittwoch, 16. Juli; Donnerstag, 17. Juli; Freitag, 18. Juli; Samstag, 19. Juli; Sonntag, 20. Juli; Montag, 21. Juli; Dienstag, 22. Juli; Mittwoch, 23. Juli; Donnerstag, 24. Juli; Freitag, 25. Juli; Samstag, 26. Juli; Sonntag, 27. Juli; Montag, 28. Juli; Dienstag, 29. Juli; Mittwoch, 30. Juli; Donnerstag, 31. Juli; Freitag, 1. August; Samstag, 2. August; Sonntag, 3. August; Montag, 4. August; Dienstag, 5. August; Mittwoch, 6. August; Donnerstag, 7. August; Freitag, 8. August; Samstag, 9. August; Sonntag, 10. August; Montag, 11. August; Dienstag, 12. August; Mittwoch, 13. August; Donnerstag, 14. August; Freitag, 15. August; Samstag, 16. August; Sonntag, 17. August; Montag, 18. August; Dienstag, 19. August; Mittwoch, 20. August; Donnerstag, 21. August; Freitag, 22. August; Samstag, 23. August; Sonntag, 24. August; Montag, 25. August; Dienstag, 26. August; Mittwoch, 27. August; Donnerstag, 28. August; Freitag, 29. August; Samstag, 30. August; Sonntag, 31. August; Montag, 1. September; Dienstag, 2. September; Mittwoch, 3. September; Donnerstag, 4. September; Freitag, 5. September; Samstag, 6. September; Sonntag, 7. September; Montag, 8. September; Dienstag, 9. September; Mittwoch, 10. September; Donnerstag, 11. September; Freitag, 12. September; Samstag, 13. September; Sonntag, 14. September; Montag, 15. September; Dienstag, 16. September; Mittwoch, 17. September; Donnerstag, 18. September; Freitag, 19. September; Samstag, 20. September; Sonntag, 21. September; Montag, 22. September; Dienstag, 23. September; Mittwoch, 24. September; Donnerstag, 25. September; Freitag, 26. September; Samstag, 27. September; Sonntag, 28. September; Montag, 29. September; Dienstag, 30. September; Mittwoch, 1. Oktober; Donnerstag, 2. Oktober; Freitag, 3. Oktober; Samstag, 4. Oktober; Sonntag, 5. Oktober; Montag, 6. Oktober; Dienstag, 7. Oktober; Mittwoch, 8. Oktober; Donnerstag, 9. Oktober; Freitag, 10. Oktober; Samstag, 11. Oktober; Sonntag, 12. Oktober; Montag, 13. Oktober; Dienstag, 14. Oktober; Mittwoch, 15. Oktober; Donnerstag, 16. Oktober; Freitag, 17. Oktober; Samstag, 18. Oktober; Sonntag, 19. Oktober; Montag, 20. Oktober; Dienstag, 21. Oktober; Mittwoch, 22. Oktober; Donnerstag, 23. Oktober; Freitag, 24. Oktober; Samstag, 25. Oktober; Sonntag, 26. Oktober; Montag, 27. Oktober; Dienstag, 28. Oktober; Mittwoch, 29. Oktober; Donnerstag, 30. Oktober; Freitag, 31. Oktober; Samstag, 1. November; Sonntag, 2. November; Montag, 3. November; Dienstag, 4. November; Mittwoch, 5. November; Donnerstag, 6. November; Freitag, 7. November; Samstag, 8. November; Sonntag, 9. November; Montag, 10. November; Dienstag, 11. November; Mittwoch, 12. November; Donnerstag, 13. November; Freitag, 14. November; Samstag, 15. November; Sonntag, 16. November; Montag, 17. November; Dienstag, 18. November; Mittwoch, 19. November; Donnerstag, 20. November; Freitag, 21. November; Samstag, 22. November; Sonntag, 23. November; Montag, 24. November; Dienstag, 25. November; Mittwoch, 26. November; Donnerstag, 27. November; Freitag, 28. November; Samstag, 29. November; Sonntag, 30. November; Montag, 1. Dezember; Dienstag, 2. Dezember; Mittwoch, 3. Dezember; Donnerstag, 4. Dezember; Freitag, 5. Dezember; Samstag, 6. Dezember; Sonntag, 7. Dezember; Montag, 8. Dezember; Dienstag, 9. Dezember; Mittwoch, 10. Dezember; Donnerstag, 11. Dezember; Freitag, 12. Dezember; Samstag, 13. Dezember; Sonntag, 14. Dezember; Montag, 15. Dezember; Dienstag, 16. Dezember; Mittwoch, 17. Dezember; Donnerstag, 18. Dezember; Freitag, 19. Dezember; Samstag, 20. Dezember; Sonntag, 21. Dezember; Montag, 22. Dezember; Dienstag, 23. Dezember; Mittwoch, 24. Dezember; Donnerstag, 25. Dezember; Freitag, 26. Dezember; Samstag, 27. Dezember; Sonntag, 28. Dezember; Montag, 29. Dezember; Dienstag, 30. Dezember; Mittwoch, 31. Dezember; Donnerstag, 1. Januar; Freitag, 2. Januar; Samstag, 3. Januar; Sonntag, 4. Januar; Montag, 5. Januar; Dienstag, 6. Januar; Mittwoch, 7. Januar; Donnerstag, 8. Januar; Freitag, 9. Januar; Samstag, 10. Januar; Sonntag, 11. Januar; Montag, 12. Januar; Dienstag, 13. Januar; Mittwoch, 14. Januar; Donnerstag, 15. Januar; Freitag, 16. Januar; Samstag, 17. Januar; Sonntag, 18. Januar; Montag, 19. Januar; Dienstag, 20. Januar; Mittwoch, 21. Januar; Donnerstag, 22. Januar; Freitag, 23. Januar; Samstag, 24. Januar; Sonntag, 25. Januar; Montag, 26. Januar; Dienstag, 27. Januar; Mittwoch, 28. Januar; Donnerstag, 29. Januar; Freitag, 30. Januar; Samstag, 31. Januar; Sonntag, 1. Februar; Montag, 2. Februar; Dienstag, 3. Februar; Mittwoch, 4. Februar; Donnerstag, 5. Februar; Freitag, 6. Februar; Samstag, 7. Februar; Sonntag, 8. Februar; Montag, 9. Februar; Dienstag, 10. Februar; Mittwoch, 11. Februar; Donnerstag, 12. Februar; Freitag, 13. Februar; Samstag, 14. Februar; Sonntag, 15. Februar; Montag, 16. Februar; Dienstag, 17. Februar; Mittwoch, 18. Februar; Donnerstag, 19. Februar; Freitag, 20. Februar; Samstag, 21. Februar; Sonntag, 22. Februar; Montag, 23. Februar; Dienstag, 24. Februar; Mittwoch, 25. Februar; Donnerstag, 26. Februar; Freitag, 27. Februar; Samstag, 28. Februar; Sonntag, 29. Februar; Montag, 30. Februar; Dienstag, 1. März; Mittwoch, 2. März; Donnerstag, 3. März; Freitag, 4. März; Samstag, 5. März; Sonntag, 6. März; Montag, 7. März; Dienstag, 8. März; Mittwoch, 9. März; Donnerstag, 10. März; Freitag, 11. März; Samstag, 12. März; Sonntag, 13. März; Montag, 14. März; Dienstag, 15. März; Mittwoch, 16. März; Donnerstag, 17. März; Freitag, 18. März; Samstag, 19. März; Sonntag, 20. März; Montag, 21. März; Dienstag, 22. März; Mittwoch, 23. März; Donnerstag, 24. März; Freitag, 25. März; Samstag, 26. März; Sonntag, 27. März; Montag, 28. März; Dienstag, 29. März; Mittwoch, 30. März; Donnerstag, 31. März; Freitag, 1. April; Samstag, 2. April; Sonntag, 3. April; Montag, 4. April; Dienstag, 5. April; Mittwoch, 6. April; Donnerstag, 7. April; Freitag, 8. April; Samstag, 9. April; Sonntag, 10. April; Montag, 11. April; Dienstag, 12. April; Mittwoch, 13. April; Donnerstag, 14. April; Freitag, 15. April; Samstag, 16. April; Sonntag, 17. April; Montag, 18. April; Dienstag, 19. April; Mittwoch, 20. April; Donnerstag, 21. April; Freitag, 22. April; Samstag, 23. April; Sonntag, 24. April; Montag, 25. April; Dienstag, 26. April; Mittwoch, 27. April; Donnerstag, 28. April; Freitag, 29. April; Samstag, 30. April; Sonntag, 1. Mai; Montag, 2. Mai; Dienstag, 3. Mai; Mittwoch, 4. Mai; Donnerstag, 5. Mai; Freitag, 6. Mai; Samstag, 7. Mai; Sonntag, 8. Mai; Montag, 9. Mai; Dienstag, 10. Mai; Mittwoch, 11. Mai; Donnerstag, 12. Mai; Freitag, 13. Mai; Samstag, 14. Mai; Sonntag, 15. Mai; Montag, 16. Mai; Dienstag, 17. Mai; Mittwoch, 18. Mai; Donnerstag, 19. Mai; Freitag, 20. Mai; Samstag, 21. Mai; Sonntag, 22. Mai; Montag, 23. Mai; Dienstag, 24. Mai; Mittwoch, 25. Mai; Donnerstag, 26. Mai; Freitag, 27. Mai; Samstag, 28. Mai; Sonntag, 29. Mai; Montag, 30. Mai; Dienstag, 31. Mai; Mittwoch, 1. Juni; Donnerstag, 2. Juni; Freitag, 3. Juni; Samstag, 4. Juni; Sonntag, 5. Juni; Montag, 6. Juni; Dienstag, 7. Juni; Mittwoch, 8. Juni; Donnerstag, 9. Juni; Freitag, 10. Juni; Samstag, 11. Juni; Sonntag, 12. Juni; Montag, 13. Juni; Dienstag, 14. Juni; Mittwoch, 15. Juni; Donnerstag, 16. Juni; Freitag, 17. Juni; Samstag, 18. Juni; Sonntag, 19. Juni; Montag, 20. Juni; Dienstag, 21. Juni; Mittwoch, 22. Juni; Donnerstag, 23. Juni; Freitag, 24. Juni; Samstag, 25. Juni; Sonntag, 26. Juni; Montag, 27. Juni; Dienstag, 28. Juni; Mittwoch, 29. Juni; Donnerstag, 30. Juni; Freitag, 1. Juli; Samstag, 2. Juli; Sonntag, 3. Juli; Montag, 4. Juli; Dienstag, 5. Juli; Mittwoch, 6. Juli; Donnerstag, 7. Juli; Freitag, 8. Juli; Samstag, 9. Juli; Sonntag, 10. Juli; Montag, 11. Juli; Dienstag, 12. Juli; Mittwoch, 13. Juli; Donnerstag, 14. Juli; Freitag, 15. Juli; Samstag, 16. Juli; Sonntag, 17. Juli; Montag, 18. Juli; Dienstag, 19. Juli; Mittwoch, 20. Juli; Donnerstag, 21. Juli; Freitag, 22. Juli; Samstag, 23. Juli; Sonntag, 24. Juli; Montag, 25. Juli; Dienstag, 26. Juli; Mittwoch, 27. Juli; Donnerstag, 28. Juli; Freitag, 29. Juli; Samstag, 30. Juli; Sonntag, 31. Juli; Montag, 1. August; Dienstag, 2. August; Mittwoch, 3. August; Donnerstag, 4. August; Freitag, 5. August; Samstag, 6. August; Sonntag, 7. August; Montag, 8. August; Dienstag, 9. August; Mittwoch, 10. August; Donnerstag, 11. August; Freitag, 12. August; Samstag, 13. August; Sonntag, 14. August; Montag, 15. August; Dienstag, 16. August; Mittwoch, 17. August; Donnerstag, 18. August; Freitag, 19. August; Samstag, 20. August; Sonntag, 21. August; Montag, 22. August; Dienstag, 23. August; Mittwoch, 24. August; Donnerstag, 25. August; Freitag, 26. August; Samstag, 27. August; Sonntag, 28. August; Montag, 29. August; Dienstag, 30. August; Mittwoch, 31. August; Donnerstag, 1. September; Freitag, 2. September; Samstag, 3. September; Sonntag, 4. September; Montag, 5. September; Dienstag, 6. September; Mittwoch, 7. September; Donnerstag, 8. September; Freitag, 9. September; Samstag, 10. September; Sonntag, 11. September; Montag, 12. September; Dienstag, 13. September; Mittwoch, 14. September; Donnerstag, 15. September; Freitag, 16. September; Samstag, 17. September; Sonntag, 18. September; Montag, 19. September; Dienstag, 20. September; Mittwoch, 21. September; Donnerstag, 22. September; Freitag, 23. September; Samstag, 24. September; Sonntag, 25. September; Montag, 26. September; Dienstag, 27. September; Mittwoch, 28. September; Donnerstag, 29. September; Freitag, 30. September; Samstag, 1. Oktober; Sonntag, 2. Oktober; Montag, 3. Oktober; Dienstag, 4. Oktober; Mittwoch, 5. Oktober; Donnerstag, 6. Oktober; Freitag, 7. Oktober; Samstag, 8. Oktober; Sonntag, 9. Oktober; Montag, 10. Oktober; Dienstag, 11. Oktober; Mittwoch, 12. Oktober; Donnerstag, 13. Oktober; Freitag, 14. Oktober; Samstag, 15. Oktober; Sonntag, 16. Oktober; Montag, 17. Oktober; Dienstag, 18. Oktober; Mittwoch, 19. Oktober; Donnerstag, 20. Oktober; Freitag, 21. Oktober; Samstag, 22. Oktober; Sonntag, 23. Oktober; Montag, 24. Oktober; Dienstag, 25. Oktober; Mittwoch, 26. Oktober; Donnerstag, 27. Oktober; Freitag, 28. Oktober; Samstag, 29. Oktober; Sonntag, 30. Oktober; Montag, 31. Oktober; Dienstag, 1. November; Mittwoch, 2. November; Donnerstag, 3. November; Freitag, 4. November; Samstag, 5. November; Sonntag, 6. November; Montag, 7. November; Dienstag, 8. November; Mittwoch, 9. November; Donnerstag, 10. November; Freitag, 11. November; Samstag, 12. November; Sonntag, 13. November; Montag, 14. November; Dienstag, 15. November; Mittwoch, 16. November; Donnerstag, 17. November; Freitag, 18. November; Samstag, 19. November; Sonntag, 20. November; Montag, 21. November; Dienstag, 22. November; Mittwoch, 23. November; Donnerstag, 24. November; Freitag, 25. November; Samstag, 26. November; Sonntag, 27. November; Montag, 28. November; Dienstag, 29. November; Mittwoch, 30. November; Donnerstag, 1. Dezember; Freitag, 2. Dezember; Samstag, 3. Dezember; Sonntag, 4. Dezember; Montag, 5. Dezember; Dienstag, 6. Dezember; Mittwoch, 7. Dezember; Donnerstag, 8. Dezember; Freitag, 9. Dezember; Samstag, 10. Dezember; Sonntag, 11. Dezember; Montag, 12. Dezember; Dienstag, 13. Dezember; Mittwoch, 14. Dezember; Donnerstag, 15. Dezember; Freitag, 16. Dezember; Samstag, 17. Dezember; Sonntag, 18. Dezember; Montag, 19. Dezember; Dienstag, 20. Dezember; Mittwoch, 21. Dezember; Donnerstag, 22. Dezember; Freitag, 23. Dezember; Samstag, 24. Dezember; Sonntag, 25. Dezember; Montag, 26. Dezember; Dienstag, 27. Dezember; Mittwoch, 28. Dezember; Donnerstag, 29. Dezember; Freitag, 30. Dezember; Samstag, 31. Dezember; Sonntag, 1. Januar; Montag, 2. Januar; Dienstag, 3. Januar; Mittwoch, 4. Januar; Donnerstag, 5. Januar; Freitag, 6. Januar; Samstag, 7. Januar; Sonntag, 8. Januar; Montag, 9. Januar; Dienstag, 10. Januar; Mittwoch, 11. Januar; Donnerstag, 12. Januar; Freitag, 13. Januar; Samstag, 14. Januar; Sonntag, 15. Januar; Montag, 16. Januar; Dienstag, 17. Januar; Mittwoch, 18. Januar; Donnerstag, 19. Januar; Freitag, 20. Januar; Samstag, 21. Januar; Sonntag, 22. Januar; Montag, 23. Januar; Dienstag, 24. Januar; Mittwoch, 25. Januar; Donnerstag, 26. Januar; Freitag, 27. Januar; Samstag, 28. Januar; Sonntag, 29. Januar; Montag, 30. Januar; Dienstag, 31. Januar; Mittwoch, 1. Februar; Donnerstag, 2. Februar; Freitag, 3. Februar; Samstag, 4. Februar; Sonntag, 5. Februar; Montag, 6. Februar; Dienstag, 7. Februar; Mittwoch, 8. Februar; Donnerstag, 9. Februar; Freitag, 10. Februar; Samstag, 11. Februar; Sonntag, 12. Februar; Montag, 13. Februar; Dienstag, 14. Februar; Mittwoch, 15. Februar; Donnerstag, 16. Februar; Freitag, 17. Februar; Samstag, 18. Februar; Sonntag, 19. Februar; Montag, 20. Februar; Dienstag, 21. Februar; Mittwoch, 22. Februar; Donnerstag, 23. Februar; Freitag, 24. Februar; Samstag, 25. Februar; Sonntag, 26. Februar; Montag, 27. Februar; Dienstag, 28. Februar; Mittwoch, 29. Februar; Donnerstag, 30. Februar; Freitag, 1. März; Samstag, 2. März; Sonntag, 3. März; Montag, 4. März; Dienstag, 5. März; Mittwoch, 6. März; Donnerstag, 7. März; Freitag, 8. März; Samstag, 9. März; Sonntag, 10. März; Montag, 11. März; Dienstag, 12. März; Mittwoch, 13. März; Donnerstag, 14. März; Freitag, 15. März; Samstag, 16. März; Sonntag, 17. März; Montag, 18. März; Dienstag, 19. März; Mittwoch, 20. März; Donnerstag, 21. März; Freitag, 22. März; Samstag, 23. März; Sonntag, 24. März; Montag, 25. März; Dienstag, 26. März; Mittwoch, 27. März; Donnerstag, 28. März; Freitag, 29. März; Samstag, 30. März; Sonntag, 31. März; Montag, 1. April; Dienstag, 2. April; Mittwoch, 3. April; Donnerstag, 4. April; Freitag, 5. April; Samstag, 6. April; Sonntag, 7. April; Montag, 8. April; Dienstag, 9. April; Mittwoch, 10. April; Donnerstag, 11. April; Freitag, 12. April; Samstag, 13. April; Sonntag, 14. April; Montag, 15. April; Dienstag, 16. April; Mittwoch, 17. April; Donnerstag, 18. April; Freitag, 19. April; Samstag, 20. April; Sonntag, 21. April; Montag, 22. April; Dienstag, 23. April; Mittwoch, 24. April; Donnerstag, 25. April; Freitag, 26. April; Samstag, 27. April; Sonntag, 28. April; Montag, 29. April; Dienstag, 30. April; Mittwoch, 1. Mai; Donnerstag, 2. Mai; Freitag, 3. Mai; Samstag, 4. Mai; Sonntag, 5. Mai; Montag, 6. Mai; Dienstag, 7. Mai; Mittwoch, 8. Mai; Donnerstag, 9. Mai; Freitag, 10. Mai; Samstag, 11. Mai; Sonntag, 12. Mai; Montag, 13. Mai; Dienstag, 14. Mai; Mittwoch, 15. Mai; Donnerstag, 16. Mai; Freitag, 17. Mai; Samstag, 18. Mai; Sonntag, 19. Mai; Montag, 20. Mai; Dienstag, 21. Mai; Mittwoch, 22. Mai; Donnerstag, 23. Mai; Freitag, 24. Mai; Samstag, 25. Mai; Sonntag, 26. Mai; Montag, 27. Mai; Dienstag, 28. Mai; Mittwoch, 29. Mai; Donnerstag, 30. Mai; Freitag, 31. Mai; Samstag, 1. Juni; Sonntag, 2. Juni; Montag, 3. Juni; Dienstag, 4. Juni; Mittwoch, 5. Juni; Donnerstag, 6. Juni; Freitag, 7. Juni; Samstag, 8. Juni; Sonntag, 9. Juni; Montag, 10. Juni; Dienstag, 11. Juni; Mittwoch, 12. Juni; Donnerstag, 13. Juni; Freitag, 14. Juni; Samstag, 15. Juni; Sonntag, 16. Juni; Montag, 17. Juni; Dienstag, 18. Juni; Mittwoch, 19. Juni; Donnerstag, 20. Juni; Freitag, 21. Juni; Samstag, 22. Juni; Sonntag, 23. Juni; Montag, 24. Juni; Dienstag, 25. Juni; Mittwoch, 26. Juni; Donnerstag, 27. Juni; Freitag, 28. Juni; Samstag, 29. Juni; Sonntag, 30. Juni; Montag, 1. Juli; Dienstag, 2. Juli; Mittwoch, 3. Juli; Donnerstag, 4. Juli; Freitag, 5. Juli; Samstag, 6. Juli; Sonntag, 7. Juli; Montag, 8. Juli; Dienstag, 9. Juli; Mittwoch, 10. Juli; Donnerstag, 11. Juli; Freitag, 12. Juli; Samstag, 13. Juli; Sonntag, 14. Juli; Montag, 15. Juli; Dienstag, 16. Juli; Mittwoch, 17. Juli; Donnerstag, 18. Juli; Freitag, 19. Juli; Samstag, 20. Juli; Sonntag, 21. Juli; Montag, 22. Juli; Dienstag, 23. Juli; Mittwoch, 24. Juli; Donnerstag, 25. Juli; Freitag, 26. Juli; Samstag, 27. Juli; Sonntag, 28. Juli; Montag, 29. Juli; Dienstag, 30. Juli; Mittwoch, 31. Juli; Donnerstag, 1. August; Freitag, 2. August; Samstag, 3. August; Sonntag, 4. August; Montag, 5. August; Dienstag, 6. August; Mittwoch, 7. August; Donnerstag, 8. August; Freitag, 9. August; Samstag, 10. August; Sonntag, 11. August; Montag, 12. August; Dienstag, 13. August; Mittwoch, 14. August; Donnerstag, 15. August; Freitag, 16. August; Samstag, 17. August; Sonntag, 18. August; Montag, 19. August; Dienstag, 20. August; Mittwoch, 21. August; Donnerstag, 22. August; Freitag, 23. August; Samstag, 24. August; Sonntag, 25. August; Montag, 26. August; Dienstag, 27. August; Mittwoch, 28. August; Donnerstag, 29. August; Freitag, 30. August; Samstag, 31. August; Sonntag, 1. September; Montag, 2. September; Dienstag, 3. September; Mittwoch, 4. September; Donnerstag, 5. September; Freitag, 6. September; Samstag, 7. September; Sonntag, 8. September; Montag, 9. September; Dienstag, 10. September; Mittwoch, 11. September; Donnerstag, 12. September; Freitag, 13. September; Samstag, 14. September; Sonntag, 15. September; Montag, 16. September; Dienstag, 17. September; Mittwoch, 18. September; Donnerstag, 19. September; Freitag, 20. September; Samstag, 21. September; Sonntag, 22. September; Montag, 23. September; Dienstag, 24. September; Mittwoch, 25. September; Donnerstag, 26. September; Freitag, 27. September; Samstag, 28. September; Sonntag, 29. September; Montag, 30. September; Dienstag, 1. Oktober; Mittwoch, 2. Oktober; Donnerstag, 3. Oktober; Freitag, 4. Oktober; Samstag, 5. Oktober; Sonntag, 6. Oktober; Montag, 7. Oktober; Dienstag, 8. Oktober; Mittwoch, 9. Oktober; Donnerstag, 10. Oktober; Freitag, 11. Oktober; Samstag, 12. Oktober; Sonntag, 13. Oktober; Montag, 14. Oktober; Dienstag, 15. Oktober; Mittwoch, 16. Oktober; Donnerstag, 17. Oktober; Freitag, 18. Oktober; Samstag, 19. Oktober; Sonntag, 20. Oktober; Montag, 21. Oktober; Dienstag, 22. Oktober; Mittwoch, 23. Oktober; Donnerstag, 24. Oktober; Freitag, 25. Oktober; Samstag, 26. Oktober; Sonntag, 27. Oktober; Montag, 28. Oktober; Dienstag, 29. Oktober; Mittwoch, 30. Oktober; Donnerstag, 31. Oktober; Freitag, 1. November; Samstag, 2. November; Sonntag, 3. November; Montag, 4. November; Dienstag, 5. November; Mittwoch, 6. November; Donnerstag, 7. November; Freitag, 8. November; Samstag, 9. November; Sonntag, 10. November; Montag, 11. November; Dienstag, 12. November; Mittwoch, 13. November; Donnerstag, 14. November; Freitag, 15. November; Samstag, 16. November; Sonntag, 17. November; Montag, 18. November; Dienstag, 19. November; Mittwoch, 20. November; Donnerstag, 21. November; Freitag, 22. November; Samstag, 23. November; Sonntag, 24. November; Montag, 25. November; Dienstag, 26. November; Mittwoch, 27. November; Donnerstag, 28. November; Freitag, 29. November; Samstag, 30. November; Sonntag, 1. Dezember; Montag, 2. Dezember; Dienstag, 3. Dezember; Mittwoch, 4. Dezember; Donnerstag, 5. Dezember; Freitag, 6. Dezember; Samstag, 7. Dezember; Sonntag, 8. Dezember; Montag, 9. Dezember; Dienstag, 10. Dezember; Mittwoch, 11. Dezember; Donnerstag, 12. Dezember; Freitag, 13. Dezember; Samstag, 14. Dezember; Sonntag, 15. Dezember; Montag, 16. Dezember; Dienstag, 17. Dezember; Mittwoch, 18. Dezember; Donnerstag, 19. Dezember; Freitag, 20. Dezember; Samstag, 21. Dezember; Sonntag, 22. Dezember; Montag, 23. Dezember; Dienstag, 24. Dezember; Mittwoch, 25. Dezember; Donnerstag, 26. Dezember; Freitag, 27. Dezember; Samstag, 28. Dezember; Sonntag, 29. Dezember; Montag, 30. Dezember; Dienstag, 31. Dezember; Mittwoch, 1. Januar; Donnerstag, 2. Januar; Freitag, 3. Januar; Samstag, 4. Januar; Sonntag, 5. Januar; Montag, 6. Januar; Dienstag, 7. Januar; Mittwoch, 8. Januar; Donnerstag, 9. Januar; Freitag, 10. Januar; Samstag, 11. Januar; Sonntag, 12. Januar; Montag, 13. Januar; Dienstag, 14. Januar; Mittwoch, 15. Januar; Donnerstag, 16. Januar; Freitag, 17. Januar; Samstag, 18. Januar; Sonntag, 19. Januar; Montag, 20. Januar; Dienstag, 21. Januar; Mittwoch, 22. Januar; Donnerstag, 23. Januar; Freitag, 24. Januar; Samstag, 25. Januar; Sonntag, 26. Januar; Montag, 27. Januar; Dienstag, 28. Januar; Mittwoch, 29. Januar; Donnerstag, 30. Januar; Freitag, 31. Januar; Samstag, 1. Februar; Sonntag, 2. Februar; Montag, 3. Februar; Dienstag, 4. Februar; Mittwoch, 5. Februar; Donnerstag, 6. Februar; Freitag, 7. Februar; Samstag, 8. Februar; Sonntag, 9. Februar; Montag, 10. Februar; Dienstag, 11. Februar; Mittwoch, 12. Februar; Donnerstag, 13. Februar; Freitag, 14. Februar; Samstag, 15. Februar; Sonntag, 16. Februar; Montag, 17. Februar; Dienstag, 18

